

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 31

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 9. Februar
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 9 février
1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsbereiche Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 31

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechszeilige Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 31

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.

Mittellungen — Communications.

Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgüternverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: die Inhaberoobligation Nr. 3111 der Werdenbergischen Spar- und Leihanstalt, Buchs, per Fr. 3000, datiert den 28. Dezember 1923, mit Coupons per 15. Oktober 1924, 1925, 1926.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn, unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 6. Dezember 1927 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 662²)

A z m o o s, den 2. Dezember 1924.

Bezirksgerichtspräsident Werdenberg.

Der unbekannte Inhaber der Mängel zu den 19 Obligationen des 3 1/2 % Anleihe J.S. 1894 zu Fr. 500. Nrn. 71483/84, 83801/02, 118008, 118010, 130924, 131058/60, 139601/02, 146226/8, 180510/11 und 239374/75, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 54²)

Bern, den 30. Januar 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mängel zu den zwei Obligationen zu Fr. 500 S.B.B. 4 %, Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, II. Hypothek, Nrn. 3874 und 3881, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 55²)

Bern, den 30. Januar 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 7 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1922 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: zwei Obligationen 3 1/2 %, Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 354852/53, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 56)

Bern, den 31. Januar 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 2 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 9 Obligationen S.B.B. diff. 1903, 3 %, Nrn. 163203/11, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 57)

Bern, den 3. Februar 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Metalle, Hütten- und chemische Produkte. — 1925. 23. Januar. Metallicus A.-G. (Metallicus S. A.) (Metallicus Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1923, Seite 1561). Die Unterschriften von Dr. Leo Gerstle und Oscar Schatzmann, Ingenieur, werden zufolge Austrittes aus dem Verwaltungsrat am 14. Januar 1925 hat in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Sitzverlegung nach Schaffhausen beschlossen. Obgenannte Firma wird daher am zürcherischen Handelsregister gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1925. 6. Februar. Der Verein des Krankenhauses Wattenwil, mit Sitz in Wattenwil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 170), hat an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Alfred Fankhauser und des bisherigen Kassiers Alfred Studer sowie des bisherigen Sekretärs Gottfried Trachsel gewählt: Alfred Studer, von Niederried, Schuhmacher, in Wattenwil, zum Vizepräsidenten; Ernst Schweizer, von Münchenbuchsee, Lehrer, in Wattenwil,

zum Kassier; Hans Eichinger, Notar, in Wattenwil, von Erlach, zum Sekretär. Alfred Fankhauser und Gottfried Trachsel sind aus der Direktion ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des letzteren ist erloschen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Bern

5. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Essig- & Senffabrik Bern A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1922, Seite 279), hat in der Generalversammlung vom 22. Januar 1925 das Aktienkapital durch Ausgabe von 25 neuen Aktien um Fr. 25,000 erhöht. § 4 der Statuten lautet nun wie folgt: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 125,000 (hundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 125 auf den Namen lautende Aktien, jede zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Ed. Fazan ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und es ist dessen Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsratspräsident Dr. Wilhelm Vigier zeichnet in Zukunft einzeln für die Gesellschaft, ebenso erhält Einzelunterschrift: Johann Huber, von Besenbüren (Aargau), Essigmeister, in Solothurn. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schweinehandlung. — 5. Februar. Inhaber der Firma Gottfried Kläy, in Vechigen, ist Gottfried Kläy, von Walkringen, in Vechigen. Schweinehandlung.

Käsererei. — 5. Februar. Inhaber der Firma Fritz Hauser, in Murzelen, ist Fritz Hauser, von Schüpfen, in Murzelen. Käsererei daselbst.

Buchverlag, Buchhandel, Kunstverlag usw. — 5. Februar. Dekam Aktiengesellschaft (Dekam Société Anonyme) (Dekam Société Anonima) (Dekam Limited), in Bern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1924, Seite 11) (Hauptsitz in Oerlikon (Zürich)). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1924 haben die Aktionäre, in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten, die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. (Geschäftslokale: Löwenstrasse 55 und Schützengasse 19.) § 3 der Statuten ist durch folgenden Zusatz erweitert worden: Die Gesellschaft hat durch Vertrag vom 28. März 1923 das Geschäft der Firma Emil Meyer & Cie. in Oerlikon gemäss Bilanz vom 31. März 1923, wonach die Aktiven Fr. 203,909.15 und die Passiven Fr. 103,909.15 betragen, übernommen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 90,000 (neunzigtausend Franken) und ist bar bezahlt worden. Das Geschäftslokal befindet sich Bärenplatz 4.

Metzgerei. — 6. Februar. Inhaber der Firma Hans Haussener, in Gümliingen, ist Johann Haussener, von Rüeggisberg, in Gümliingen. Gross- und Kleinmetzgerei. Dorfstrasse 632.

Trinkchalet und Kiosk. — 6. Februar. Die Firma Constantin Zinser, Trinkchalet und Kiosk, in Bern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2034), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Autogarage. — 6. Februar. Die Firma Brand & Krebs, Autogarage, in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1923, Seite 1245), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

Spezerei- und Kurzwaren; Trödlergeschäft. — 6. Februar. Die Firma Witwe J. A. Hiltbrunner, Spezerei- und Kurzwarenhandlung und Trödlergeschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 76 vom 22. März 1912), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Bureau de Delémont

Cinématographe. — 6 février. Sous la raison sociale Apollo S.A. il est fondé une société anonyme qui a son siège à Delémont et pour but l'exploitation du cinématographe Apollo, sis à Delémont et appartenant ci-devant à Edmond Leségretain, commerçant, à Neuchâtel. La société pourra, dans la suite, acquérir tous autres immeubles en vue de la réalisation de son but. Cette société reprend la suite des affaires du cinématographe Apollo à Delémont, dont elle acquiert les postes de l'actif du bilan au 15 décembre 1924 pour le prix de fr. 70,000 en prenant en charge un passif de fr. 40,000 et en délivrant pour la différence de fr. 30,000 à Edmond Leségretain 60 actions libérées de la dite société anonyme. Les statuts de la société portent la date du 6 janvier 1925. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 40,000, divisé en 80 actions de fr. 500 chacune. Ces actions sont nominatives. Les communications et convocations de la société se feront par simple lettre adressée aux actionnaires et les publications intéressant les tiers se feront dans la Feuille officielle suisse du Jura paraissant à Delémont. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration se compose actuellement d'un seul membre, qui est Edmond Leségretain, négociant, de Boudevilliers, Val de Ruz, à Neuchâtel. Bureaux: Avenue de la Gare n° 11.

Bureau Nidau

Uhrenschalen. — 3. Februar. Inhaber der Firma Jakob Däpp, in Nidau, ist Jakob Däpp, von Adelboden, in Biel. Uhrenschalenfabrikation.

Bureau de Porrentruy

6 février. La raison Sylvain Meyer, Usines de Lorette, Fonderie & Ateliers de Constructions mécaniques, à Porrentruy (F. o. s. du c. des 15 mars 1918, n° 62, page 415, et 27 août 1920, n° 220, page 1645), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fournitures pour l'industrie textile, etc. — 6 février. Le chef de la raison Sylvain Meyer, à Boncourt, est Sylvain Meyer, fils de

Rémy, originaire de Aesch, domicilié à Boncourt. Fournitures générales pour l'industrie textile, pour bonneterie, tissage, passementerie, dentelles; aiguilles platines, poinçons; ressorts, tubes et toutes pièces détachées pour métiers.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Alteisen und Metalle. — 6. Februar. Die Firma A. Darbi, Handel in Alteisen und Metallen, mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1375), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Viehhandel. — 6. Februar. Die Firma Christian Mühlematter-Jenny, Viehhändler, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 205 vom 10. August 1920, Seite 1539), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Wein, Spirituosen, Likörs, Sirup. — 1925. 5. Februar. Die Firma Arnold Bucher, Wein- und Spirituosenhandlung en gros und en détail, Fabrikation von Liqueurs, Sirup, in Sarnen (S. H. A. B. vom 24. März 1899, Seite 397, sowie Nr. 226 vom 27. September 1923, Seite 1834 und dortige Verweisungen), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht. Damit erlischt auch die an Arnold Bucher Sohn erteilte Prokura.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

Restaurant. — 1925. 5. Februar. Die Firma Fritz Lauber, Restaurant zur Waage, in Flammatt (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1917), wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gögen

Möbel- und Lederwarenfabrik, Buchbinderei und Prägestalt. — 1925. 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft Wildi & Christen, Schönenwerd, Patent-Ideal-Möbelfabrik usw., in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1923, Seite 954), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen und damit auch die Zweigniederlassung in Olten unter der Firma Wildi & Christen, Schönenwerd, Filiale Olten. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Albert Wildi», in Olten.

Inhaber der Firma Albert Wildi, in Olten, ist Albert Wildi, Friedrichs, von Reinaeh (Aargau), in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wildi & Christen», in Schönenwerd. Patent-Ideal-Möbel- und Lederwarenfabrik, Buchbinderei und Prägestalt. Hübelstrasse 20.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1925. 3. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Pharmakon Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1923, Seite 1432), Beteiligung an Fabrikations- und Handelsbetrieben für Erzeugnisse des Apothekenbedarfs und gleichartigen Unternehmungen im In- und Auslande, hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Januar 1925 ihre Grundkapital von Fr. 50,000 auf Fr. 75,000 erhöht durch Ausgabe von 25 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt daher nunmehr fünfundsechzigtausend Franken (Fr. 75,000), eingeteilt in 75 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Dementsprechend ist § 4 der Statuten abgeändert worden. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Franz Neumann, dessen Unterschrift somit erloschen ist, und Dr. Alfred Koebel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1925. 6. Februar. Die am 3. August 1923 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma Metallicus A.-G. (Metallicus S. A.) (Metallicus Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1923, Seite 1561), hat in der Generalversammlung vom 14. Januar 1925 ihre Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft ist von Zürich nach Schaffhausen verlegt worden. Gegenstand des Unternehmens bilden: a) Handel in Metallen, sowie Hütten- und chemischen Produkten aller Art; b) alle mit den vorgenannten Geschäftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je eintausend Franken (Fr. 1000). Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Verwaltung besteht aus 1–5 Mitgliedern; sie vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung kann die Verwaltung ermächtigen, dritte Personen als Direktoren zu bestellen und Prokuristen zu ernennen. Die Generalversammlung bestimmt, in welcher Form die zeichnungsberechtigten Personen für die Gesellschaft zeichnen. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Dr. Ludwig Peyer-Reinhart, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen, welcher für die Gesellschaft allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Ludwig Peyer-Reinhart, Rechtsanwalt, in Schaffhausen, Herrenacker Nr. 10.

Aargau — Argovie — Argovia

Tiefbohrungen. — 1925. 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Lefèvre Frères», in Quivrevchain (Nordfrankreich), deren Inhaber Henri Lefèvre und Jules Lefèvre, beide von und in Quivrevchain (Nordfrankreich), im Handelsregister Valenciennes, Nr. 12218, eingetragen sind, hat am 10. November 1924 in Zürich unter der Firma Lefèvre Frères, in Quivrevchain (Nordfrankreich), Zweigniederlassung Zurich, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind befugt der Gesellschafter Jules Lefèvre, französischer Staatsangehöriger, in Quivrevchain (Nordfrankreich), und der Einzelprokurist Dr. Werner Ursprung, Fürsprecher, von Ueken und Zurich, in Zurich. Natur des Geschäftes: Tiefbohrungen aller Art. Geschäftslokal: Bureau Dr. Ursprung, an der Promenade, in Zurich.

Fabrikation von Metallwaren. — 5. Februar. Aus der Firma W. Straub-Egloff & Cie., in Turgi (S. H. A. B. 1917, Seite 84), ist der Kommanditär Robert Jeuch infolge Todes ausgeschieden und seine Kommanditeinlage von Fr. 200,000 erloschen. Neu tritt in die Firma als Kommanditgesellschaftler Donat Winger, von Wiggwil, Gemeinde Beinwil b. Muri, in Baden, mit dem Betrage von Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken). Die bisherige Kollektivprokura desselben bleibt bestehen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Commestibili e prestino. — 1925. 5. febbraio. Titolare della ditta Paul Giovanni, in Giubiasco, prestino e negozio di commestibili, è Giovanni Paul fu Matteo, da Neenstätt (Germania), in Giubiasco.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1925. 29. janvier. La Société d'agriculture du Val-de-Ruz, société coopérative ayant son siège à Cernier (F. o. s. du e. du 31 mars 1924, n° 76, page 533 et publications antérieures), fait inscrire que, dans sa séance du 22 novembre 1924, l'assemblée générale a désigné en qualité de membres du comité de direction, sans fonctions spéciales: Tell Perrin, agriculteur, de Noiraigue, à Boudevilliers, et Henri Morier, directeur de l'Orphelinat Borel, de Neuchâtel, domicilié à Dombresson, en remplacement de Louis Dubied et Alfred Besson, décedés.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

4 février. Le chef de la maison Fernand Besté, Droguerie, à Fleurier, est Fernand-Bernard Besté, de Genève, domicilié à Fleurier. Droguerie. Grand'Rue. Cette maison a été fondée le 2 février 1925.

Bureau de Neuchâtel

Denrées coloniales, etc., vins, droguerie, etc. — 4 février. La maison Charles Rubli, commission et représentation en denrées coloniales, vins et caecao en gros, représentation en droguerie et produits chimiques et pharmaceutiques, à Neuchâtel (F. o. s. du e. des 26 octobre 1894, n° 234, page 963, et 10 février 1919, n° 33, page 207), donne procuration à William Michel, de Guggisberg (Berne), domicilié à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

1925. 3. février. La Société anonyme de l'Immeuble rue de Malagnou N° 15, ayant son siège jusqu'ici à Genève (F. o. s. du e. du 7 juillet 1922, page 1332), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 janvier 1925, dont procès-verbal a été dressé par M^r Tapponnier, notaire, à Genève, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la raison sociale sera désormais: Société Immobilière Almet, et le siège fixé à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Sa durée reste illimitée. Le capital social originellement de fr. 20,500, divisé en 41 actions de fr. 500, est porté à la somme de fr. 90,000, divisé en 90 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le conseil d'administration est composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement représentée et engagée par la signature de deux administrateurs, signant conjointement et en cas d'administrateur unique par la seule signature de ce dernier. Bureaux: Route des Acacias 10.

Bijouterie-joaillerie. — 5 février. Jean-Michel Seitz, du Locle (Neuchâtel), domicilié à Plainpalais, et Marc-Alexandre Houriet, du Locle (Neuchâtel), domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Seitz et Houriet, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1925. Fabrication et commerce de bijouterie-joaillerie. 5, Rue de Chantepoulet.

5 février. Suivant procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires, en date du 2 février 1925, la Société Anonyme de la rue de Candolle N° 2, établie à Genève (F. o. s. du e. du 25 novembre 1924, page 1930), a nommé comme administrateur, avec signature sociale, conformément aux statuts: Frédéric Martin, avocat, de et à Genève, et Ernest Bory, régisseur, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève. L'administrateur Samuel Favarger, décedé, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Sculpture et décoration. — 5 février. La société en nom collectif Crovetto et Halter, entreprise de sculpture et décoration, à Plainpalais (F. o. s. du e. du 29 mai 1923, page 1068), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} novembre 1924. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Edition et imprimerie. — 5 février. La société en nom collectif Albert Wyler et Cie, édition et imprimerie, à Genève (F. o. s. du e. du 30 octobre 1918, page 1703), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} octobre 1921. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genève — Genève — Ginevra

1925. 4. février. Les époux Ernest-Joseph Boymond, négociant, à Plan-les-Ouates (associé en nom collectif de «L. Foudral et E. Boymond», aux Eaux-Vives), et Louis a née Berthet, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 janvier 1925, le régime de la séparation de biens (C. e. art. 241 et ss.).

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Patentkarte Nr. 64/2543, ausgestellt von der Staatskanzlei Luzern den 30. Dezember 1924 für das Jahr 1925, lautend auf die Firma C. J. Bucher (A.-G.), Buchdruckerei und Verlagsanstalt, in Luzern, und Maurice Mabillard, in Lausanne, als Reisender, wird hiermit, weil vermisst, in Hinsicht auf Art. 9, der Vollziehungsverordnung zum eidgenössischen Patentengesetz annulliert und kraftlos erklärt, nachdem dieselbe unter heutigem Datum durch ein Duplikat ersetzt worden ist. (V 19)

Luzern, den 6. Februar 1925.

Die Staatskanzlei.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vom schweizerischen Geldmarkt									
Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Gold-) Kurse				
					in % über (+) bzw. unter (-)				
					Parität				
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu			Frankreich	England	New York	
%			(+ = über - = unter)	Paris	London	New York			
6 II.	4	2 1/4		-4,000	-1,562	-0,750	-720,4	-16,6	-0,7
30. I.	4	2 1/4	2 1/4 - 2 1/2	-4,000	-1,562	-0,750	-720,0	-15,4	-0,7
23. I.	4	2 1/4	2 - 2 1/4	-8,375	-1,250	-0,875	-718,8	-15,7	-1,1
16. I.	4	2 1/4	2 1/2	-3,500	-1,062	-0,250	-721,6	-15,0	-1,1
9. I.	4	2 1/4	3	-8,375	-0,875	-0,125	-723,7	-28,4	-8,9
2. I.	4	2 1/4	2 1/2	-8,625	-0,750	+0,250	-722,8	-37,5	-9,7

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5-6%. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 5%.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 9. Februar an — Cours de réduction à partir du 9 février)

Belgique (Fr. 25); Dänemark Fr. 92.50; Freie Stadt Danzig Fr. 100.—; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.50; Italien Fr. 21.55; Oesterreich (pro Million) Fr. 73.25; Grossbritannien Fr. 25.—.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

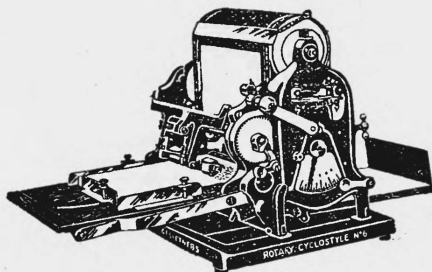
Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Originalgetreue

Briefe — Zirkulare — Zeichnungen
drucken Sie selbst
mit der
neuen



Gestetner-Bürodruckmaschine:

Kein Typensetzen — Kein Wachspapier
Kein Farbband.

Katalog S 12 und Proben gratis durch

Pfister-Leuthold A.-G. - Zürich 1

Löwenstrasse 30

(5474 J)

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 4. März 1925, nachmittags 2½ Uhr, im 1. Stock des Kaufmännischen Vereinshauses, Merkurstrasse 1, St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes u. der Jahresrechnung pro 1924.
2. Bericht der Kontrollstelle. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1924 u. Decharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten für das Jahr 1925.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Februar 1925 an auf unserem Bureau zur Einsicht auf. Dasselbe können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 3. März 1925 verabfolgt. (507 G) ;307

St. Gallen, den 6. Februar 1925.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hagel - Versicherungs - Gesellschaft

Die diesjährige

Hauptversammlung der Abgeordneten

findet am **8. März 1925 im Bürgerhaus in Bern** statt.

Die Verhandlungen beginnen punkt 10½ Uhr vormittags.

Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsmässige Einladung. (763 Z) ;309

Zürich, den 5. Februar 1925.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Direktor: **E. Lutz.**

Bénéfice d'inventaire

Le président du Tribunal du district de Nyon donne avis que dans son audience du 30 décembre 1924, il a ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de **de Pourtales, Roger Alphonse**, fils d'Edouard et de Sophie Frédérique née de Pury, de Neuchâtel, domicile à **Nyon**, décédé à Neuchâtel, le 19 novembre 1924.

En conséquence, sommation et faite:

- a) aux créanciers du défunt, même en vertu de cautionnement, de produire leurs créances au Greffe du Tribunal de Nyon, d'ici au 1^{er} mars 1925.
- b) aux débiteurs de déclarer leurs dettes au Juge de Paix de Nyon, dans le même délai.

Les créanciers qui ne figureront pas à l'inventaire sont avertis qu'en négligeant de produire en temps utile, ils ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens de la succession, et ceux qui sans leur faute omettraient de produire, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers. Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage. (28682 L) ;3288

Le président: **E. Pilet.**

Société de Banque Suisse

Bâle

Zürich — St-Gall — Genève — Lausanne — La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel — Schaffhouse — Londres
Bienne — Chiasso — Hérissau — Le Locle — Nyon
Aigle — Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach — Vallorbe

Fondée en 1872

Capital et Réserves: Fr. 153,000,000

Nous émettons actuellement, au pair, des

Obligations 5%

de notre banque, termes pour 3, 4 ou 5 ans

contre versement en espèces ou en échange d'obligations remboursables de notre établissement.

Ces obligations seront remboursées, sans dénonciation, à leur échéance: elles sont nominatives ou au porteur selon le choix du client, et sont munies de coupons semestriels aux 15 janvier et 15 juillet. Le timbre fédéral sur obligations est à notre charge.

Bâle, février 1925.

:29 (sds Q)

La Direction.



**BANQUE
DE
GENÈVE**
4. Rue du Commerce
Genève

vergütet gegenwärtig

5½%

127

Gegründet 1848
unter
Mitwirkung
des Staates.

★
Besorgt alle
Bank-
Geschäfte.

für Depotgelder auf 3 Jahre und
länger.

Eidg. Stempel zu Lasten der Bank

Elektr. Gurtenbahn Bern

Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag den 21. Februar 1925, nachm. 3 Uhr, auf Gurtenkulm bei Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung. ;306
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz.
3. Bericht der Kontrollstelle und des Eisenbahndepartements.
4. Decharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über Verwendung des Ergebnisses.
6. Wahlen und Verschiedenes.

Jahresrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle liegen ab 14. dies zur Einsicht auf im Bureau des Verwaltungsratspräsidenten, Murtenstrasse 83, Bern.

Der Verwaltungsrat.

Treuhand- & Revisionsbureau Biel A. G.

vormals Revisionsbureau Fr. Alioth in Biel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag den 14. Februar 1925, nachmittags 6 Uhr
im Restaurant Rüschli Biel, I. Stock

Es kommen folgende Traktanden zur Verhandlung:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Bericht der Kontrollstelle. (1288 U) '288
4. Verteilung des Reingewinnes.
5. Diverses.

Die Verlust- und Gewinnrechnung, sowie die Bilanz für die zweite Geschäftsperiode liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft, Nidaugasse 29, I. Stock, auf.

Der Präsident des Verwaltungsrates: **Hans Brügger**, Notar.

Die Direktion: **F. Alioth**, Bücher-Experte.

Für Fabrikanten

Eine Gemeinde von über 1500 Einwohner im Kanton St. Gallen mit Station SBB wünscht behufs Einführung von Industrie für 100—150 männl. Arbeiter mit solidem Unternehmer **in Verbindung zu treten.**

Gratisabtretung von Bauareal, event. andere Leistungen der Gemeinde je nach Vereinbarung, Wasserversorgung, Bezug von elektr. Kraft günstig.
Offerten unter H. A. B. 312 an Publicitas A. G. St. Gallen.

MEYERS LEXIKON in 12 Bänden



Das unentbehrliche, nie versagende Nachschlagewerk für jedermann

7. völlig neu bearbeitete Auflage
150 Mitarbeiter von Ruf
über 160 000 Stichwörter
5000 Abbildungen, Karten und Pläne im Text
610 Bildtafeln (96 farbige)
140 Kartentafeln 40 Stadtpläne
200 Text- und statistische Übersichten
Dauerhafte, künstlerische Halbfederbände
Band 1 kostet Fr. 37.50, bei Monatszahlungen von nur 5 Fr.
10% Teilzahlungszuschlag, der bei Barzahlung fortfällt
Die weiteren Bände in Abständen von 4-5 Monaten

Bestellschein:
Ich bestelle bei Buchhandl. A. G. 12 Bände des Meyers Lexikon in 12 Bänden, Band 1 zu Fr. 37.50 sofort, die übrigen 11 Bände gegen Barzahlung in 11 Monatsraten von je Fr. 5.00, die erste Rate am 1. März 1925, die übrigen Raten am 1. März jedes Monats. Der Betrag ist durch Einzahlung auf mein Konto bei Buchhandl. A. G. zu begleichen. Ich bestätige die Bestellung mit meinem Unterschrift und Datum.

BUCH HANDELS A.G. Zürich URANIASTR. 26
POSTCHECK VIII 10902

Strickwarenfabrik A. G. in Rheineck

Die Aktionäre haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1925 die **Auflösung und sofortige Liquidation der Gesellschaft beschlossen.**

Gemäss Art. 665 des O.R. ergeht an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche zu melden.

Rheineck, den 31. Januar 1925.

Strickwarenfabrik A. G. in Liq.

Spar- und Leihkasse für das Fürstentum Liechtenstein in Vaduz

Unbeschr. Staatsgarantie — Landeswährung Schweizerfranken
Tel. Nr. 13 — Postscheckkonto: St. Gallen IX 3253

Wir sind Abgeber von

Kassenobligationen zu 6%, 3—5 Jahre fest und vergüten auf 21

Sparhefte 5 1/2 %

Wir empfehlen uns für

sämtliche Bankgeschäfte

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 16. Januar 1925 verstorbenen **Samuel Gerber**, geb. 1877, von Aarwangen, Bern, Landwirt und Maurermeister, wohnhaft gewesen in **Sellenbüren-Stallikon** (früher in Roggwil), ist durch Verfügung des Einzelrichters für nicht-streitige Rechtssachen des Bezirksgerichtes Affoltern a. A. vom 28. Januar 1925 das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 12. März 1925 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z G B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590 Abs. 3 Z. G. B.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. :313

Schlieren, den 6. Februar 1925.

Notariat Schlieren:
J. Meier, Notar

Assurance lois 3% égyptiens 1886 & 1903

Tirage du 1^{er} mars 1925

Nous assurons ces titres contre les risques de remboursement au pair aux meilleures conditions et sur simple indication des numéros.

Union de Banques Suisses Lausanne.

:292

Compagnie d'assurance Suisse romande cherche

premier comptable

Connaissance parfaite de la langue française indispensable. Offres sous chiffre B 1008 Y à Publicitas Berne. :304

Versicherungen aller Art

C. Sigrist & Cie., Assekuranz-Makler. Zürich

Businessmen

konferieren mit Vorliebe in den behaglichen Restaurationsräumen od Sitzungs-zimmern des 210

BUFFET
so widmer
BIEL

Einkommen vergrößern

Lokalvertreter und Wiederverkäufer, auch im Nebenamt, für solide, langbewährte, grosse u. kleine Schreibmaschinen zu günstigen Konditionen gesucht. Angenehmer Verdienst. Ohne Risiko :319

Fridolin Hehl & Co.
Zürich, Bahnhofstr. 73

Kaufmann-Spediteur

sucht sich zu verändern.

Prima Ausweise stehen zur Verfügung.
Offerten unter Chiffre H. A. B. 259 an Publicitas Bern.

Verkaufs-angebote

und

Kaufgesuche

von Geschäftshäusern, industriellen Betrieben, Fabriken etc.

publiziert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft

Dritte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 23. Februar 1925, vormittags 11 Uhr

im Sitzungssaal der Schweizerischen Nationalbank in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1924 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung betr. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisionskommission für das Jahr 1925.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 16. Februar 1925 an in unserem Geschäftslokal (Börsenstrasse 15) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 16. bis 21. Februar gegen Legitimation über den Aktienbesitz am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. Am gleichen Orte sind die gedruckten Geschäftsberichte erhältlich.

Zürich, den 4. Februar 1925.

:294

Der Präsident des Verwaltungsrates:

H. Kurz.

Hypothekar- & Sparkasse Aarau, Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 12. Februar 1925, 4 Uhr abends

im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft Aarau

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1924, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Neubesetzung der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 2. Februar bis 11. Februar 1925 abends an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, mit dem Berichte der Kontrollstelle, sind vom 2. Februar 1925 an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Aarau, den 29. Januar 1925.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Paul Matter-Bally.**

Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- u. Yoghurt-Anstalt

Gemäss Beschluss der ordentl. Generalversammlung vom 17. Januar 1925 können am Sitze der Gesellschaft, Feldstrasse 42 in Zürich 4, die Bezugsrechte für die neuen Aktien geltend gemacht werden. Die alten Aktien sind zur Abstempelung vorzuweisen. (782Z) :318

Zürich, den 9. Februar 1925.

Der Verwaltungsrat.

Bezirkskrankenhaus Herisau

Am 23. Dezember 1924 sind nachstehende Bauschuld-Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden: Nrn. 20, 22, 23, 26, 30, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 56, 57, 60, 61, 66, 69, 76, 77, 90, 91, 96, 97, 98, 113, 122, 123, 130, 131, 135, 147, 153, 175, 176, 180, 181, 183, 189, 190, 198, 224, 242, 252, 256, 262, 263, 269, 270, 272, 274, 278, 281, 284, 287, 292, 294, 295, 297, 305, 306, 313, 316, 320, 321, 322, 323, 325, 331, 347, deren Verzinsung mit dem 2. Januar 1925 aufhört.

Die ausgelosten Titel werden gegen Ablieferung derselben mit sämtlichen unverfallenen Coupons von der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau spesenfrei eingelöst. :317

Die Krankenhausskommission.